

Die mineralreichen Rhyolith-Steinbrüche bei Sailauf im Spessart - die Jubiläumsführung!



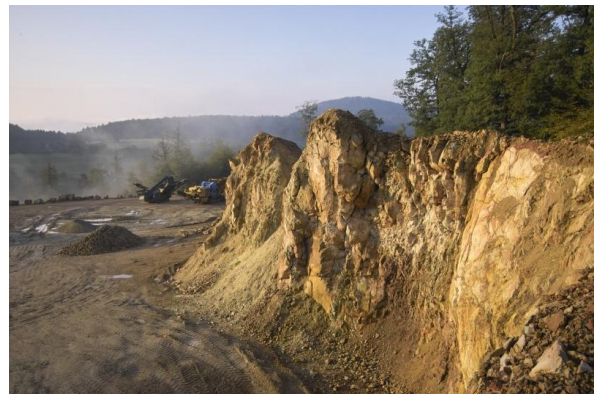
Die Volkshochschule Sailauf bietet zum bundesweiten Tag des Geotops

am Sonntag, den 16.09.2012 um 9.30 Uhr

einen geologisch-mineralogischen Rundgang um die Steinbrüche der Hartkoppe und Rehberg an; seit 20 Jahren ist es die 40. VHS-Führung. Joachim LORENZ führt durch die beeindruckenden Steinbrüche. Die Veranstaltung beginnt an der Schranke in der Zufahrt zum Steinbruch (Schild "Hartsteinwerk") in der Hartkoppe (auch bei „schlechtem“ Wetter ! GPS-Daten: N 50° 01,918' E 9° 16,364'). Festes Schuhwerk, wie Wanderschuhe, sind zu empfehlen. Dauer, je nach Teilnehmerzahl und Fragen, max. 1 ¾ Stunden.

Inhalt der Führung:

- ✦ Rundgang um die Steinbrüche in der Hartkoppe und am Rehberg (Weglänge ca. 1,8 km bei ca. 75 m Höhenunterschied)
- ✦ Erläuterung der komplexen Geologie der im Steinbruch sichtbaren Verhältnisse unter Verwendung von aktuellen Skizzen und Grafiken vom kristallinen Grundgebirge über den Zechstein und Buntsandstein bis zur letzten Eiszeit
- ✦ Die Geologie der Umgebung Sailaufs und soweit zum Verständnis nötig des Spessarts mit Hilfe von geologischem Kartenmaterial
- ✦ Erklärung der Entstehung des Gesteins Rhyolith ("Quarzporphyr") und seiner chemischen wie mineralogischen Zusammensetzung



✦ Kurzer Abriss der Produktion einschließlich der Anlagen und Verwendung der Produkte der Fa. Hartsteinwerke Sailauf GmbH

✦ Bedeutung als mineralogisches Forschungsobjekt (umfangreiche Altersdatierungen der Gangmineralisation)

✦ Fundort für zahlreiche, teilweise sehr seltene Mineralien, von denen einige erstmals in Deutschland beziehungsweise in Europa gefunden wurden. Eines - der Sailaufit - wurde hier erstmals überhaupt (weltweit also nur in Sailauf) gefunden und analysiert (wasserhaltiges Calcium-Mangan-Arsenat-Carbonat)!

✦ Achate – Wunder in Farbe und Struktur

✦ Kurzer Blick in die geologische Zukunft des Spessarts in Mitteleuropa

Wichtiger Hinweis: Es wird eine Gebühr von 5 € / Person (>18 Jahre) seitens der VHS erhoben.

Das Betreten des weitläufigen Steinbruchgeländes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr der Teilnehmer!

Weitere Info unter: <http://www.spessartit.de>

